



Für Katzen giftige Pflanzen

Welche giftigen Pflanzen sollten nicht auf den Katzenbalkon, welche nicht in das Umfeld der Katze? Diese Frage ist leider nicht mit einer kleinen Liste oder dergleichen zu beantworten.

Denn im Prinzip sind fast alle Pflanzen giftig. Primär oder auch sekundär, durch Behandlung mit Pestiziden usw. Die Liste giftiger Pflanzen ist grundsätzlich schon einmal unendlich lang. Neben der Giftigkeit gibt es aber eben noch zahlreiche, andere Faktoren, die ein Vergiftungsrisiko beeinflussen. Die Giftigkeit nach Individuum, Vorerkrankungen, die jeweilige Dosis und, und, und. Die giftigsten bekannten Pflanzen vom Balkon wegzulassen ist also nur ein erster Schritt.

Auf meiner Homepage findest du jede Menge Informationen zu diesem umfangreichen Thema. Denn auf der Suche nach der einen, ultimativen Pflanzenliste habe ich dort viele Infos und Rechercheergebnisse zusammengetragen. Da das Thema so komplex ist, sind schließlich zwei Bücher daraus entstanden. Und darin steht ganz sicher noch längst nicht alles.

Als Antwort auf die gestellte Frage nun zwei, drei Pflanzen zu nennen würde suggerieren, dass damit alles gesagt wäre. Einen Teil der giftigsten Pflanzen, die definitiv nicht in das Katzenumfeld gehören, findet ihr jedoch auf meiner Homepage.

Hier ein kleiner Auszug aus meinen Büchern "Katzenpflanzen" und "Katzenbalkon". Richtig, richtig giftig sind die folgenden Pflanzen. Diese sollten unter keinen Umständen im Katzenhaushalt aufgestellt werden, da sie auch in kleinsten Mengen schon gefährlich sind.

Diese Liste ist jedoch NICHT vollständig!

STARK GIFTIG:

Lilie (Lilium sp.)
Taglilien (Hemerocallis sp.)
Oleander (Nerium oleander)
Oleander, gelber (Thevetia peruviana)
Lebensbaum (Thuja sp.)
Christrose (Helleborus niger)
Rittersporn (Delphinium sp.)
Zypresse (Cypressus sp.)
Engelstropfete (Datura sp.)
Eisenhut (Aconitum sp.)
Maiglöckchen (Convallaria majalis)
Herbstzeitlose (Colchicum autumnale)
Narzisse (Narcissus sp.)

ACHTUNG!

Stark giftige Pflanzen können bereits in kleinsten Mengen zu dramatischen, gesundheitlichen Problemen führen. Achte auch auf trockene Blätter, die sich im Fell der Katze verfangen können, Blütenstaub, Blumenwasser aus der Vase oder Blätter, welche in den Wassernapf gefallen sind.

Gratis PDF: Urheberrechtlich geschützt © Sabine Ruthenfranz 2018

Dieses Gratis-PDFs darf von dir kostenlos heruntergeladen und ausgedruckt werden. Du darfst das PDF für den privaten Gebrauch und auch als Infomaterial für den Tierschutz nutzen. Du darfst auch gerne auf meine Internetadresse verlinken (<https://www.katzen-leben.de/gratis>) Das PDF (und dessen Bild- und Textinhalte) darf jedoch nicht verändert, verkauft oder auf einer anderen Homepage zur Verfügung gestellt werden. **Wenn du dir unsicher bist, kontaktiere mich über miau@cat-competence.de**

Alle genannten Informationen und Angaben wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Es kann jedoch keine Garantie für die Richtigkeit der Informationen gegeben werden.

Die Autorin übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Unfälle, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Informationen aus diesem Dokument entstanden sind.

Die zur Verfügung gestellten Informationen sind kein Ersatz für medizinische Diagnosen oder Behandlungen. Bitte wende dich im Zweifelsfall an einen Tierarzt in deiner Nähe.



Die am meisten verbreiteten und beliebtesten Giftpflanzen

Top-10: Giftige Balkonpflanzen

1. Tulpe (*Tulipa spec.*)
2. Hyazinthe (*Hyacinthus officinalis*)
3. Narzisse (*Narcissus spec.*)
4. Begonien (*Begonia spec.*)
5. Efeu (*Hedera helix*)
6. Lebensbaum (*Thuja spec.*)
7. Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)
8. Christrose (*Helleborus niger*)
9. Oleander (*Nerium oleander*)
10. Hortensie (*Hydrangea spec.*)

Top-10: Giftige Kräuter & Kulinarisches

1. Avocado (*Persea americana*, Pflanze und Frucht)
2. Bärlauch (*Allium ursinum*)
3. Gartenkresse (*Lepidium sativum*)
4. Kiwi (*Actinidia deliciosa*, nur die Pflanze)
5. Knoblauch (*Allium sativum*, Pflanze und Knolle)
6. Koriander (*Coriandrum sativum*)
7. Rosmarin (*Rosmarinum officinalis*)
8. Sauerampfer (*Rumex acetosa*)
9. Schnittlauch (*Allium schoenoprasum*)
10. Zwiebel (*Allium cepa*, Pflanze und Knolle)

Top-10: Giftige Schnittblumen

1. Calla (*Zantedeschia*)
2. Flamingoblume (*Anthurie*)
3. Levkojen (*Matthiola*)
4. Lilien (*Lilium sp.*, auch die Pollen sind giftig)
5. Lupinen (*Lupinus polyphyllus*)
6. Narzissen (*Narcissus sp.*)
7. Pfingstrose (*Paeonia*)
8. Tulpen (*Tulipa sp.*)
9. Rittersporn (*Delphinium sp.*)
10. Ritterstern/*Amaryllis* (*Hippeastrum*)

Top-10: Giftige Zimmerpflanzen

1. Alpenveilchen (*Cyclamen persicum*)
2. Amaryllis/Ritterstern (*Hippeastrum-Hybriden*)
3. Azalee (*Rhododendron sinii*)
4. Becherprimel (*Primula obconica*)
5. Birkenfeige/*Ficus* (*Ficus benjamina*)
6. Dieffenbachie/Schweigohr (*Dieffenbachia sp.*)
7. Drachenbaum (*Dracaena sp.*)
8. Einblatt (*Spathiphyllum floribundu*)
9. Fensterblatt (*Monstera deliciosa*)
10. Klivie/Riemenblatt (*Clivia miniata*)



Buchtipps:

„Katzenpflanzen - geeignete Pflanzen finden, Giftpflanzen erkennen, Vergiftungen vermeiden“
ISBN-13: 978-3-7357-8637-1

„Katzenbalkon - für Katzen geeignete Pflanzen finden und Vergiftungen vermeiden“
ISBN-13: 978-3-7392-4238-5

Mehr unter: <http://www.katzenpflanzen.de>